

BUCHTIPP / Presseinformation

Hamburg hart + zart

Alles drin, was Hamburgs ganz normaler Alltag so in sich hat. Neun Autorinnen und Autoren fischten in Hamburgs Mainstream nach Zwischentönen, ließen sich inspirieren von Kneipenluft und Ise-Markt, Bahnhofs-Romanzen und staubigen Gerichtsakten, Ganovenzwist im Kleingarten und Onkel Pauls Geschenk zum Achtzehnten, Klassentreffen und Flirt an der Alster. Das Buch ist eine Reise mit 35 „Stationen“ – zwischen Tristesse und Verträumtheit, Delikten und Alltagszufällen, Leben und Liebe. Mal hart. Mal zart. Mitunter schräg.

Die Autorengruppe „Blut & Feder“ besteht seit 2005. Die Mitglieder arbeiten an eigenen Projekten, beraten sich jedoch gegenseitig stilistisch, inhaltlich und redaktionell. Ihre Unterschiedlichkeit nutzen sie als Stärke. Was sie eint ist die Lust am Erzählen und die Leidenschaft für gute Geschichten. So kam es zum Namen, denn wenn das Blut auch in manchen Krimis fließt, es steht auch für das Herzblut, das im Schreiben steckt. Die Feder symbolisiert den traditionellen Gänsekiel und die Leichtigkeit, die sich nach überwundener Schwere einstellt.

Auf gemeinsamen Leseveranstaltungen aus ihren Werken und Manuskripten erwarben sich die Hamburger Autorinnen und Autoren schon einen Fankreis.

Blut & Feder

Hamburg hart + zart

35 Geschichten – Neun Autoren – Eine Stadt

Illustrationen von Till Laßmann

Kadera-Verlag., ISBN 978-3-9813804-1-5

240 Seiten / 14,00 Euro



AUTOREN

Christoph Ernst

Dagmar Hecht

Reinhard Jalowczarz

Jürgen Müller

Vera Rosenbusch

Irina Tegen

Petra Wilson

Olaf Wulf

Hilkka Zebothsen